

## Naturpark-Schulen im Naturpark Südsteiermark

### Ausgangslage

Die Bewusstseinsbildung in einem Naturpark mit über 40.000 EinwohnerInnen stellt für ein kleines Naturpark-Management eine große Herausforderung dar. Die Schulen der Region sind hierfür immer schon die wichtigsten Multiplikatoren gewesen. Denn das Bewusstsein über die Einzigartigkeit der heimischen Landschaft muss in den Köpfen der Menschen bereits sehr früh geweckt werden.

### Eckdaten

Mittlerweile gibt es im Naturpark 24 Partner-Schulen, die eng mit dem Naturpark zusammen arbeiten, wovon 12 nach den österreichischen Kriterien zertifiziert sind. Jedes Jahr wird das Schuljahr unter ein Naturpark-Motto gestellt und die Schulen arbeiten dann individuell mit NaturparkvermittlerInnen oder anderen ExpertInnen der



Präsentation „Sulmauen“ BG / BRG Leibnitz  
(Foto: © Naturpark Südsteiermark)

Region an der Ausarbeitung verschiedener Themen (Wasser, Wald, Kultur, Kunst,...). Jedes Jahr zum Tag der Biodiversität wird dann ein großer Naturpark-Tag organisiert, bei dem sich alle Schulen treffen und sich gegenseitig ihre Projekte präsentieren.

### Zielsetzungen und Inhalte

Ziel ist es, bei den SchülerInnen durch Projektarbeit oder die Arbeit mit unseren NaturparkführerInnen ein Bewusstsein für die Schön- und Besonderheiten ihrer Heimat zu schaffen. Ein Wir-Gefühl als „Naturpark Südsteiermark“ soll von Anfang an entstehen. Aber mit der Arbeit in den Schulen werden auch der Lehrkörper, die Gemeinde und vor allem die Eltern als wichtige Zielgruppe im Naturpark erreicht.

### Kritische Punkte, Problembereiche

Schulen und PädagogInnen sind heute schon so überlastet mit diversen schulischen Aufgaben, dass oftmals die Zeit für besondere Naturpark-Projekte fehlt. Ein weiterer kritischer Punkt ist auch immer der finanzielle Aspekt. € 4,- pro SchülerIn für einen Naturpark-Projekttag erscheint vielen Eltern oft schon zu viel. Weiters treffen wir bei Eltern, aber auch PädagogInnen, häufig auf Unverständnis über einen Aufenthalt im Freien bei schlechtem Wetter, nasse Füße bei einer Flusswanderung oder eine schmutzige Hose nach einem Walderlebnistag. Hier gilt es noch viel Aufklärungsarbeit über den Nutzen und die Sinnhaftigkeit von Natur- und Erlebnispädagogik zu leisten.

## Zeitplan, Stand des Projekts, Ausblick

Die Kommunikation zwischen den Schulen und dem Naturpark funktioniert sehr gut, vor allem durch die großartige Unterstützung des Bezirksschulrates Leibnitz. Wir möchten in Zukunft diesen intensiven Kontakt weiter pflegen und auf die restlichen Schulen im Naturpark-Gebiet ausweiten.

## Daten, Erfolge, finanzielle Aspekte, Ergebnisse

Das Projekt ist inhaltlich ein großer Erfolg, aber auch viele Anschaffungen wie Freiluftklassenzimmer, naturnahe Pausen- und Spielräume, Schaugärten und Lehrpfade konnten über das Projekt angelegt und über eine Leader-EU-Förderung kofinanziert werden.



*Weidenflechten im Naturparkzentrum  
(Foto: © NMS Gamlitz)*

Das Projekt „Naturpark-Schulen Phase II“ mit € 100.000,- Gesamtkosten für die Jahre 2007 bis 2013 mit einem Fördersatz von 50%.

## Organisation

Das Projekt Naturpark-Schulen wird vom Naturpark-Management organisiert und betreut. Dazu zählt das Erstellen eines Schul-Angebotskataloges und eines Projektkonzeptes zum Jahresthema sowie das Organisieren von LehrerInnenfortbildungen und Schulveranstaltungen. Im Naturpark Südsteiermark gibt es auch ein Leader-Förder-

## Service-Angaben

Naturpark Südsteiermark • Grottenhof 1 • 8430 Kaindorf an der Sulm  
Tel.: ++43 (0) 34 52 / 71 305 • E-Mail: [schoeller@naturparkweinland.at](mailto:schoeller@naturparkweinland.at)  
Website: [www.naturparkweinland.at](http://www.naturparkweinland.at)